

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **RAUFASER REPARATUR SPACHTEL**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Reparaturmasse

Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung fischerwerke GmbH & Co. KG
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-0
Fax: +49(0)7443 12-4222
Email: info-sdb@fischer.de
Internet: www.fischer.de

Inverkehrbringer fischer Deutschland Vertriebs GmbH
Klaus-Fischer-Straße 1
D-72178 Waldachtal
Telefon: +49(0)7443 12-6000
Fax: +49(0)7443 12-4500
Email: info@fischer.de
Internet: www.fischer.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +49(0)6132-84463 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Das Produkt braucht nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] nicht gekennzeichnet zu werden.

Ergänzende Informationen EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH212: Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	CAS-Nr.	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 Index-Nr.: 022-006-00-2	Carc. 2; H351	< 5.0 Gew%
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60-XXXX	Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400	< 0.05 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
nach Einatmen	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
nach Hautkontakt	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
nach Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe Keine Daten verfügbar

Ärztliche Spezialbehandlung Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase Gase/Dämpfe, giftig

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für gute Raumbelüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Siehe Abschnitt 8.

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

TRGS 510 LGK 10-13

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Geeignetes Material Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Ungeeignetes Material PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen.

Materialstärke $\geq 0,5$ mm

Durchdringungszeit >120 min

Bemerkung Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handsschuhhersteller erfragen. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzung ersetzen!

Augenschutz Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Anmerkung	Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.
Information zu Umweltschutzbestimmungen	Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form/Aussehen	Paste
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	8-9,5
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt [°C]	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt [°C]	Nicht zutreffend.
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m ²)]	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Unterer Grenzwert	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	2,3
Relative Dichte	0,75
Wasserlöslichkeit [g/l]	Nicht mischbar
Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l]	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser (log)	Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur [°C]	> 100 °C
Selbstentzündlichkeit	nicht bestimmt
Explosionsgefährlichkeit	nicht explosionsgefährlich.

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur [°C]	> 100
Lösemittelgehalt [%]	< 1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
-----------------------	--

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.
----------------------	---

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
------------------------	--

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
----------------------------	---

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
-----------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
---------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 μm]			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 5000	LD50	Ratte	Firmendaten

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
670	LD50	Ratte	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 μm]			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Kaninchen	Firmendaten

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50	Ratte	Firmendaten

Inhalative Toxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 μm]			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 6.8	LD50	Ratte	Firmendaten

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Hautreizung
schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Augenreizung
Reizwirkung der Atemwege	Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine bekannte Wirkung.
Kanzerogenität	Nicht zutreffend.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zutreffend.
Reproduktionstoxizität	Nicht zutreffend.
Ätzwirkung	Nicht zutreffend.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) [mg/kg]	
Bemerkung	Nicht zutreffend.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) [mg/kg]	
Bemerkung	Nicht zutreffend.

11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 μm]					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer	Quelle
> 100	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203	96 h	Firmendaten

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer	Quelle
2,18	LC50	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	96 h	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 μm]					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer	Meßart	Quelle
> 100	LC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	OECD 202	Firmendaten

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer	Quelle
2,94	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	Firmendaten

Algentoxizität [mg/l]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1% Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 μm]					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer	Quelle	
16	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	Firmendaten	

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer	Quelle

0,11	ErC50:	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	Firmendaten
------	--------	---------------------------------	------	-------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Elimination im Klärwerk Keine Daten verfügbar

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Biokonzentrationsfaktor Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Keine Daten verfügbar

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften nicht persistent.
Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Reste entleeren.

Abfallschlüssel Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:
200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
080409 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

200000 - SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgungshinweise (Deutschland)

Restentleerte Kartuschen können über den Grünen Punkt entsorgt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.2 Bezeichnung des Gutes	Kein Gefahrgut nach ADR	Kein Gefahrgut nach IMDG	Kein Gefahrgut nach IATA
Ordnungsgemäße UN-Ver-sandbezeichnung		Non dangerous good	Non dangerous good
14.3 Transportgefahren-klasse	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

sonstige Vorschriften Abschnitt 15 Das Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1905/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderung gegenüber der letzten Fassung Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Wortlaut der H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H315: Verursacht Hautreizungen.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen .
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
 EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: RAUFASER REPARATUR SPACHTEL

Stand: 03.05.2021

Version: 1.0/de



Druckdatum: 03.05.2021

Wortlaut der Gefahrenklassen

Carc.: Karzinogenität
Acute Tox.: Akute Toxizität
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Aquatic Acute: Gewässergefährdend
Das Produkt ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Verwendungsbeschränkungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.